

16. Oktober 2002

35 Jahre ORF-Landesstudio

Der elektronische Begleiter für jeden Tag

Mit einem festlichen Abend feiert das ORF-Landesstudio Niederösterreich am Freitag, 18. Oktober, in St.Pölten seinen 35. Geburtstag. Denn im Oktober 1967 wurde als Folge eines neuen Rundfunkgesetzes die Ära des „Kombinats“ Wien/Niederösterreich/Burgenland beendet und die Eigenständigkeit der einzelnen Studios eingeleitet. Allerdings machte noch 1977, zehn Jahre nach Start des Landesstudios, das Programmangebot für den eigenen Lokalbereich gerade einmal zwei Stunden am Tag aus. Grund dafür waren die gemeinsame Sendefrequenz mit den Studios Wien und Burgenland und ein umfangreiches österreichweit gemeinsames Programm, die so genannten „Ringsendungen“. Erst nach dem Ende dieses „Drei-Bundesländer-Senders“ 1976/77 begann die stete Ausweitung des Angebots von Radio Niederösterreich zum eigenständigen Vollprogramm: Von zunächst 7 auf später 11 Stunden (1986), dann auf 17 Stunden täglich in den neunziger Jahren.

Parallel zur programmlichen Erweiterung erfolgte auch der Ausbau der Infrastruktur: Zunächst im Funkhaus in der Wiener Argentinierstraße, ab der zweiten Hälfte der achtziger Jahre dann auch in der neuen Landeshauptstadt St.Pölten. Auf eine garconnieregroße Expositur im Dachgeschoß der Stadtsäle (ab März 1987) folgte 1994 die Zustimmung des damaligen ORF-Kuratoriums zur Errichtung eines eigenen Studiobaus im Regierungsviertel, der im September 1998 eröffnet wurde. Der Vollausbau des Landesstudios in Niederösterreich konnte im Herbst 2001 gefeiert werden: Mit der Fertigstellung des Bürotraktes wurden alle rund 150 Mitarbeiter „unter einem Dach“ zusammengeführt und die tägliche Arbeit damit wesentlich erleichtert.

Heute liefert das Landesstudio Niederösterreich im Radio ein erfolgreiches 24-Stunden-Vollprogramm für mehr als 600.000 HörerInnen, dazu täglich die Fernsehsendung „Niederösterreich heute“, die – seit Montag übrigens in neuer Studio-Dekoration – bis zu 300.000 SeherInnen erreicht. Dazu kommen zahlreiche TV-Sendungen für das nationale Programm, vom „Österreich-Bild am Sonntag“ und „Ins Land einischaun“ über „Land und Leute“ bis hin zu Sonderproduktionen wie der Ybbsiade oder den Raimundspielen in Gutenstein.

ORF-Landesdirektor Norbert Gollinger: „Wir wollen der elektronische Begleiter für jeden Tag aus dem Land und für die Menschen dieses Landes sein ... mit eigenen Außenstellen in allen Vierteln, mit Tausenden aktuellen Reportagen und Berichten, die jährlich vor Ort entstehen – und mit den besten Schlagern und den schönsten Melodien auf Radio Niederösterreich, die rund um die Uhr ein angenehmes Lebensgefühl vermitteln sollen.“

NK Presseinformation

Rückfragen: Mag. Michael Koch, ORF Landesstudio Niederösterreich, Telefon 02742/2210-23754

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at